

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 188.

Mittwoch den 7. Juli.

1858.

Die Leipziger Krankencasse.

Das Directorium der genannten Gesellschaft hat Anfang Juni d. J. den dritten Rechenschaftsbericht für das Jahr 1857 im Druck erscheinen lassen, und obwohl derselbe unentgeltlich ausgegeben wird, halten wir es doch für nicht ganz überflüssig, das Wesentlichste dieses Berichtes den Lesern d. Bl. hierdurch mitzutheilen.

Wenn wir es unterlassen, auf die volkswirtschaftliche Bedeutung dieser Versicherungsanstalt besonders hinzuweisen und eben so sehr jedes Anpreisen derselben vermeiden, so geschieht es, weil die fortwährend steigende Theilnahme Seitens des Publicums zur Gnüge und besser als unsere Worte beweisen, daß die Nützlichkeit und Bedeutung des Institutes hinreichend begriffen und anerkannt werde.

Wir lassen also nur Zahlen sprechen:

Während das Jahr 1856 mit einer Mitgliederzahl von 1439 Personen und einer Einnahme von $\text{R} 4358. 28. 5$ schloß, weist der vor uns liegende Bericht für 1857 2451 Mitglieder und eine Einnahme von $\text{R} 10,498. 2. 2$, mithin einen Zuwachs von 1012 Mitgliedern und eine Mehreinnahme von $\text{R} 6039. 1. 7$ nach.

Von diesen 2451 Mitgliedern hatten außer Krankengeld sich noch circa 2200 auf ein Begräbnisgeld von nahe 103,000 R versichert.

Erkrankungen sowohl als Todesfälle sind unter den Erwartungen geblieben. Es erhielten 361 Männer und 240 Frauen für 12,802 Tage an Krankengeld die Summe von $\text{R} 3138. 18$.

Für die durch den Tod ausgeschiedenen 19 Mitglieder wurde den Hinterlassenen derjenigen, welche sich zugleich mit Begräbnisgeld versichert hatten, die Summe von $\text{R} 1040$ gezahlt.

Von den sich im vorigen Jahre zur Aufnahme gemeldeten 1648 Personen wurden 439 durch die Herren Prof. Dr. Bock und Oberarzt Dr. Böhme unentgeltlich untersucht und davon 246 zur Aufnahme tüchtig befunden.

In Betreff der interessanten statistischen Nachweise über Art und Dauer der Krankheit, in wie weit die Arbeit der Gesundheit nachtheilig ist oder nicht ic., müssen wir, da es sich hier nur um einen kurzen Auszug handelt, auf den Bericht selbst verweisen und gehen zur Bilanz des Vereins über.

Die Summe aller Einnahmen betrug . . . $\text{R} 10,498. 2. 2$.

Die Summe aller Ausgaben dagegen . . . = $6512. 24. 3$.

Mithin ergibt sich ein Vermögensvortrag von $\text{R} 3985. 7. 9$.

Den angestellten Wahrscheinlichkeits-Rechnungen nach mußte der Verein nothwendigerweise einen Reservefond von $\text{R} 3132. 2. 4$ besitzen (im Jahre 1856 betrug der Reservefond $\text{R} 1238. 12. 9$); da nun aber das wirkliche Vermögen, wie wir gesehen, $\text{R} 3985. 7. 9$ beträgt, so ergibt sich ein reiner Ueberschuß von $\text{R} 853. 5. 9$.

Dieser Ueberschuß nun soll vorläufig als Sicherheitsfond zur Deckung etwaiger außergewöhnlicher Unglücksfälle betrachtet und so lange zurückgestellt werden, bis seine Höhe die Vertheilung an die Mitglieder zuläßt.

Uebersichten wir nun die Resultate, die der Verein während seiner 21-jährigen Wirksamkeit erzielt hat, so müssen wir diese gewiß als höchst erfreuliche bezeichnen. Wir gelangen aber auch gleichzeitig durch eben diese Resultate zu der Ueberzeugung, daß das Publicum keineswegs so indifferent gegen derartige

Krankenversicherungen ist, als man es vielfach hinzustellen bemüht ist. Daß dessen Theilnahme nicht fehlt, sofern nur etwas wirklich Gutes geboten wird, beweisen die Berichte der Leipz. Krankencasse hinlänglich. Möge nun das Directorium *) einerseits in dem Bewußtsein, durch Gründung einer rationellen Krankencasse einem dringenden Bedürfnis abgeholfen zu haben, andererseits in der gesteigerten Theilnahme Seitens des Publicums einigen Ersatz für die vielfachen Mühen finden, die mit der Leitung einer derartigen Anstalt verbunden sind. Hzg.

*) Herr Dr. Seym, Herr Kaufm. Louis Seyferth, Herr Adv. Winter, Herr Dr. med. Zinsmann, Herr Armenschuldirektor Krauß, Herr Real- schullehrer Dr. Pausler, Herr Hypothekenbuchführer Zelle.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Aus dem 29. Rechenschaftsberichte dieser Bank über das Rechnungsjahr 1857 geben wir hier folgende Notizen.

Im Jahre 1857 waren 21461 Personen mit 34,637,900 Thalern versichert und ist Ende des Jahres ein Bestand von 20841 Personen mit 33,548,300 Thlr. Versicherungssumme geblieben. Der reine Zuwachs in diesem Jahre belief sich auf 748 Personen mit 1,488,900 Thlr. Versicherungssumme. Die Jahreseinnahme hat 1,546,547 Thlr. 20 Sgr. 3 Pf. und die Ausgabe 1,121,257 Thlr. 10 Sgr. 5 Pf. betragen. Der Gesamtfonds der Bank Ende 1857 ergab die Summe von 8,952,781 Thlr. 3 Sgr. 11 Pf. Sterbefälle ereigneten sich 452, und hatte die Bank darauf 757,000 Thlr. zu bezahlen. Sieben Versicherte sind durch Selbstmord gestorben. Bei 3 Fällen erhielten die Erben den vollen Betrag der auf sie treffenden Reserve, für die übrigen 4 hat bloß die übliche Abgangsentschädigung gewährt werden können.

In Verwaltungskosten sind 35,041 Thlr. 10 Sgr. 5 Pf. aufzuwenden gewesen.

Dresden, 2. Juli. Seine Königl. Majestät haben Sich bewogen gefunden, dem Dirigenten des Hauptzollamtes Leipzig, Ober-Zoll-Inspector Franz Heinrich Lamm, das Prädicat „Kollath“ in der fünften Classe der Hofrangordnung zu vertheilen. (Dr. J.)

Die Glocke.

Bei dem gänzlichen Mangel eines wahren Volksfestes in Leipzig nehmen die von der Gesellschaft „Glocke“ vorzüglich derangirten Sommerfeste immer mehr den Charakter eines solchen an. Das diesjährige Sommerfest fand am 4. Juli in den zu dem Schützenhause gehörigen Räumen statt und war von mehr als 2000 Personen besucht, unter denen man die Spitzen der königlichen Militair- und Staatsbehörden bemerkte. Für Belustigungen aller Art war reichlich gesorgt und sich namentlich der beachtliche Schießplan mit seinen Vögeln, Enten- und Schwebenschießen, seinem Duzelsten, Glücksspielen und seinem Caspales-Theater völlig über sogenannten Vögeln. Ein hübsches Kinder-Ballet, ein Laternen-Tanz von jungen Damen ausgeführt, und ein glänzendes Feuerwerk gaben der Schaulust die möglichste Befriedigung. Eine grenzenlose Heiterkeit bewegte aber ein Jockey-Rennen auf Eseln. Der Saal des

Schützenhauses, der einen Umbau und eine gänzliche Erneuerung erfahren hat, wurde bei dieser Gelegenheit dem Publicum übergeben und überraschte alle Anwesenden durch seine Pracht und Eleganz. Dem für das Vergnügen der Leipziger kein Opfer scheuenden Besitzer des Schützenhauses, Herrn Hoffmann, so wie dem Architekten, der den Bau leitete, Herrn Rothe, gebührt mit vollem Rechte der Ruhm, eine Localität geschaffen zu haben, wie sie Leipzig bis jetzt noch nicht besaß. Ein Ball in dem erneuerten Saale und ein Tanz in dem Garten hielt die fröhliche Menge bis zu Anbruch des Morgens versammelt und nichts trübte das schöne, von dem besten Wetter begünstigte Fest. *+*

Leipzig, den 6. Juli. Die Dienstmagd Sch. aus Muckern hat am 29. vor. Mon. ihr am 15. vor. Mon. geborenes Kind in

einem Teiche bei Muckern ertränkt. Sie hatte dasselbe an eben gedachtem Tage aus der Wohnung ihrer Mutter mit fort genommen, um es ihrem Vorgeben nach in dem hiesigen Waisenhause unterzubringen. Die eingezogenen Erkundigungen ergaben, daß das Vorgeben ein unwahres gewesen; die Sch. wurde gefänglich eingezogen, und gestand sofort ihr Verbrechen ein. Bei der vorgestern Seiten des Gerichtsamtes zu Röttha vorgenommenen Nachsuchung wurde die Leiche des Kindes in dem gedachten Teiche aufgefunden.

Die in der Kammgarnspinnerei zu Pfaffendorf beschäftigte Fabrikarbeiterin K. gerieth heute früh mit der einen Hand in die im Gange befindliche Maschine, wobei ihr zwei Finger ganz zer-malmt wurden.

Leipziger Börsen - Course am 6. Juli 1858.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	pCt.	Gez.		pCt.	Gez.		pCt.	Gez.
K. Sächs. Staatspapiere.			Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em.			Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>		
v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	88 1/2	pr. 100 <i>af</i>	5	102	Anhalt-Dessauer Bank à 100 <i>af</i>		67 3/4
- kleinere	3	83 5/8	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	4		pr. 100 <i>af</i>	86	
- 1855 v. 100 <i>af</i>	3	100 1/4	do. do. do.	4 1/2	97	Berliner Disconto Comm.-Anth.		
- 1847 v. 500 <i>af</i>	4	100 1/4	Leipa.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	3 1/2	101 7/8	Braunschweiger Bank à 100 <i>af</i>		
- 1852 u. 1855 v. 500 <i>af</i>	4	100 1/4	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	pr. 100 <i>af</i>		
- 1858 v. 100 -	4	100 1/4	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 <i>af</i>	4	94 5/8	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen		
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>af</i>	4	100 3/4	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/4	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>af</i>		71
K. S. Land-fv. 1000 u. 500 - rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	89 1/2	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3		Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
Leipz. St.-fv. 1000 u. 500 - Obligat. (kleinere)	3		Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	4 1/2	100	Dess. Cred.-Anst. à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>		
do. do. do.	4	100	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	96 1/2	Geraer Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	82	
do. do. do.	4 1/2					Gothaer do. do. do.		77 3/4
do. von 1856 v. 100 <i>af</i>	4		Eisenbahn-Actien			Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
Sächs. erbl. fv. 500 <i>af</i>	3 1/2	87	excl. Zinsen.			Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>af</i>	3 1/2	93	Alberts-Bahn à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>		73 1/4	Hannov. Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>		
do. do. v. 500 <i>af</i>	3 1/2	100	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>af</i> do.			Leipz. Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	159	
do. do. v. 100 u. 25 <i>af</i>	3 1/2	100	Berlin-Anhalter à 200 <i>af</i> do.			Lübecker Credit- und Vera.-Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>		
do. lausitz. Pfandbr. à 100 <i>af</i>	3	86	Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>af</i> do.			Meining. Cr.-B. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>		
do. do. do. do.	3 1/2	100	Chemn.-Wirtschn. à 100 <i>af</i> do.	94		Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.		
do. do. do. do.	4	100	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 <i>af</i> do.			Rostock. Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>		
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	88	Köln-Mindener à 200 <i>af</i> do.		260	Schles. Bank-Vereins-Actien		
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3		Leipzig-Dresdner à 100 <i>af</i> do.		58 3/4	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.		
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 <i>af</i> do.		82 3/4	Thür. Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	74	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		do. Litt. B. à 25 <i>af</i> do.			Weimar. do. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	95	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2		Magdeburg-Leipz. à 100 <i>af</i> do.	245		Wiener do. pr. Stück		
do. do. do. do.	5	80	Oberschles. Litt. A. à 100 <i>af</i> do.					
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81	do. „ B. à 100 <i>af</i> do.					
do. Loose v. 1854. . . do.	4		do. „ C. à 100 <i>af</i> do.					
			Thüringische à 100 <i>af</i> . . . do.	110 3/4				

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Oel- und Productenhandels-Börse
Dienstags am 6. Juli.
Rüböl loco: 18 *af* Briefe, 17 3/4 *af* bezahlt und Geld; p. Sept., Oct.: 18 *af* Bf.
Leinöl loco: 15 *af* Bf. — Mohnöl loco: 26 *af* Bf.
Weizen, 89 S, braun, loco: nach Qual. 72—74 *af* Bf., 72—76 *af* bez.
Roggen, 84 S, loco: 50 *af* Bf., 50 und 51 *af* bez.; p. Sept., Oct.: 50 *af* Bf. und bez.; p. April, Mai: 52 *af* Bf.
Gerste, 74 S, loco: 45 *af* Bf., 43 1/2, 44 und 45 *af* bez.
Hafer, 54 S, loco: nach Qual. 35—38 *af* bez.
W.-Rübßen loco: 7 1/2 *af* bez.
Spiritus loco: 28 *af* bez., 28 1/2 *af* Gd.; p. Juli: 28 1/2 *af* Gd.; p. Sept. bis Dec., in gleichen Raten, 28 *af* bez., 27 *af* Gd.; p. Oct. bis Mai: 30 *af* Bf.

Tageskalender.

Sommertheater. Mittwoch den 7. Juli, zum zweiten Male:
Ein gebildeter Hausknecht, oder: Versetzte Prüfungen. Posse mit Gesang in 1 Act von D. Kalisch. — Vorher: **Faust und Gretchen.** Dramatischer Scherz mit Gesang in 1 Act von E. Jacobsohn. — **Reich an Liebe, oder: Nur ein Thaler.** Lustspiel in 1 Act von Börnstein. Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Director Hauschild.

Stadttheater. 41. Abonnements-Vorstellung.
Die Zauberflöte.
Oper in zwei Acten. Musik von Mozart.
Sarastro . . . Herr Kafalshy.
Tamino . . . Herr Kafalshy.
Die Königin der Nacht . . . Fräul. von Ehrenberg.
Pamina, ihre Tochter, . . . Fräul. M. Mayer.
Der Sprecher . . . Herr Bertram.
Erster } Priester . . . Herr Jäger.
Zweiter } . . . Herr Gillis.
Erste } Dame . . . Frau Bachmann.
Zweite } . . . Fräul. Eisenmann.
Dritte } . . . Fräul. Jenke.
Monsiater, ein Mohr, . . . Herr Kron.
Papageno . . . Herr Lüd.
Drei Genien . . . Fräul. Lindner.
Ein altes Weib. . . Fräul. Schönweiss.
Sclaven. Priester. . . Frau Ludwig.
Tamino — Herr Rebling.

Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.
1. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. Nach Hof: 5 u. Morgens 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Ragns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Schwarzenberg: 5 u. Morgens 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M. u. Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Ragns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 u., Nachm. 2 u. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 u., Morgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u., Morgs. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götten), Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 7 u. 30 M. (aus Götten), Morgs. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Morgs. 4 u. 45 M., Morgs. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Morgs. 4 u., Morgs. 7 u. 50 M. (von Gorfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (in dem vorm. Rathschulgeb.) Abds. 7—9 u.
 Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- E. F. Kahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
 E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.
 E. Bonnit, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 Aug. Bräsch's Photographisches Atelier in Königsstraße Nr. 13 parterre (Ziegler's Haus). Aufnahme im Glassalon.
 Adolf Elner's photographisches Atelier, Georgenstraße Nr. 27, in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.
 Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei E. Leichmann, Optiker, Laden: Barfußgäßchen Nr. 24.

F. M. Ziegler, Pianof.-Fabr. Selbstgefertigte Flügel und Pianos in Tafelform. Verkauf und Vermietung Königsstraße Nr. 13.

Metallbuchstabenfabrik von G. A. Schwärze, Dresdner Straße Nr. 30. Bestellungen werden auch angenommen bei Herrn Emil Dedmann, Petersstraße Nr. 14.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen bei Schiesche & Köder an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Auction.

Heute Mittwoch Fortsetzung der Auction von seidnen und wollenen Fransen, Stickereien, Agrements, Gardinen-Fransen und Borden, Haubendeckel, Mantillen, Spitzen etc. in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 65 und 66.

Quadrille à la cour.

Einige Personen gebildeten Standes können an obigem Tanze wieder Theil nehmen. **Herm. Koch, Reichsstraße 11.**

Am Unterricht in der Sabelsbergerschen Stenographie können einige junge Leute unter billigen Bedingungen Theil nehmen. Näheres Johannisgasse, Zangenbergs Gut, in d. Sandsteinniederlage.

Kindern, so wie Erwachsenen wird Unterricht in allen feinen weiblichen Arbeiten ertheilt große Windmühlenstraße Nr. 15, Vordergebäude 4 Treppen.

Photographie. Ich empfehle mich hierdurch zur Aufnahme von Familien-Gruppen, größeren Gesellschaften etc. in jeder beliebigen Garten-Localität, und nehme stets Aufträge unter den annehmbarsten Bedingungen entgegen. Probe-Bilder liegen zur gefälligen Ansicht auf Del Vecchio's Kunstausstellung, so wie in meinem Atelier aus.

Adolph Elner, Georgenstraße Nr. 27, 1. Etage.

Glacé-Sandshuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt Königsplatz, blaues Roß Nr. 4.

Bekanntmachung.

Die neunte Einzahlung auf die Actien des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Aßfalter, welche am 1.—15. Mai d. J. laut Bekanntmachung vom 15. April d. J. erfolgen sollte, ist auf einige derselben bis jetzt nicht geleistet worden. Die säumigen Actionaire werden daher gemäß §. 11 der Statuten hierdurch aufgefordert, zur Vermeidung des Verlustes eines jeden Anspruchs an den Verein innerhalb vier Wochen vom Datum dieser Bekanntmachung ab, spätestens aber am 25. Juli d. J., für jede Actie die rückständige Einzahlung mit 9 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und zugleich eine Conventionalstrafe mit 10 Procent der vollen Rate, d. i. 1 $\frac{1}{2}$, an die Hauptcasse der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-Bank Teutonia in Leipzig (Neumarkt in der Feuerkugel) zu entrichten. Im Nichtzahlungsfalle werden nach §. 12 der Statuten alle nicht ausgetauschten Interimsscheine achter Einzahlung (auf hellgrünem Papier) für ungültig erklärt werden, die auf dieselben gezahlten Beträge aber der Casse des Vereins verfallen.

Leipzig, den 19. Juni 1858.

Das Directorium des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Aßfalter.
 Warbach.

Dorfanzeiger. Mit Nr. 27 hat das III. Quartal begonnen. Viertel-jährlich 6 Mgr. Exped.: Boldmars Hof 2 Treppen. **Auß. 4800.**

Mit Kaufloosen zweiter Classe 54. R. S. Landes-Lotterie, höchste Gewinne 6000 und 3000 Thaler, Ziehung Montag den 12. Juli d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.

Kaufloose 2. Classe in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ empfiehlt
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Die 12. Serie

meiner Compagnie-Spiele zu $\frac{20}{100}$ Loosen in verschiedenen Nummern kommt heute zur Ausgabe. Scheine dazu à 1 Thaler Einzahlung pro Classe empfiehlt

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

A n n o n c e.

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß es mir gelungen ist eine eben so einfache als zweckmäßige Einrichtung zu construiren, um das so unangenehme

Niesen der Appartements vollständig zu verhindern.

Dieselbe kann an jedem Ort ohne große Kosten angebracht werden, und steht ein Probeexemplar in meinem Geschäftslocal zu Jedermanns Ansicht bereit.

Ferd. Häckel, Klempnermeister,
Petersstraße Nr. 44.

Local-Veränderung.

Mein Comptoir befindet sich jetzt

Nicolaistraße Nr. 26.

Georg Schreiber.

Vom 10. Juli an sind meine Arbeits-Localer Mittelgebäude, Ecke der Erdmannsstraße in Reichels Garten.

Franz Schneider, Holzbildhauer.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts

habe ich von jetzt an Ausverkauf sämtlicher literar. u. militär. Handlungsbücher, Cartonnage und folgende Artikel.

R. E. Arnold,
Barthels Hof Nr. 8.

* Wegen Aufgabe des Geschäfts *

Ausverkauf von Pariser Brochen, Armbändern, Nadeln, Fächern, Schleiern, Tüll, Luchern, Filet- und Häkel-Arbeiten, fertigen Stücken, Gürteln und Modebändern bei Carl Sörnis, Grimm. Str. 46.

Pelletier's Odontine,

ein vorzügliches Zahnreinigungsmittel in Büchsen à 12 1/2 Ngr. empfiehlt

J. Planor, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Das anerkannt vorzüglichste echt persische

Insectenpulver

von Joh. Zacherl in Lissib

ist nur allein en gros und en détail

in Schachteln à 3 Ngr. und 7 1/2 Ngr.,

= Flaschen à 5 = = 10 =

in 1^{re} Qualität zu haben bei

Leipzig.

Theodor Pfitzmann,
Markt, Bühnen Nr. 35.

Stearinkerzen

in besonders schöner Qualität à 9 und 10 Ngr.,

Paraffin und Wachskerzen,

Nachtlichter jeder Art, darunter sehr praktische Sorten für **Badereisende** empfiehlt

Carl Heinrich Kleinert,
Grimma'sche Straße 27.



Um mit meinem Lager möglichst zu räumen, habe ich die Preise sämtlicher Marquisen, Sonnenschirme und En-tout-ens-Schirme bedeutend herabgesetzt, empfehle ich bei sehr großer Auswahl und in solider guter Waare Marquisen mit Fransen oder Falbela von 1 Ngr. 10 Ngr., echtfarbige Sonnenschirme von 1 Ngr. und große En-tout-ens-Schirme von 2 Ngr. an, so wie alle anderen feineren Sorten zu verhältnismäßig eben so billigen, aber festen Preisen.

Gleichzeitig verkaufe ich eine Partie elegante schwerseidene Regenschirme, groß (für zwei Personen), dauerhaft u. gut gearbeitet à Stück für 3 1/2 Ngr., so wie geringere Sorten seidener Regenschirme von 2 1/2 Ngr. an.

H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

Alle Arten Reparaturen besorge ich accurat, schnell und billig.

Eine kleine Partie Gingham die Elle 2 1/2 Ngr., Pail de chavre zu 4, 4 1/2 und 5 Ngr. die Elle, Piqué, Piqué-röcke à 22 1/2 Ngr., Leinen, Gardinenstoffe und andere wollene Kleidertzeuge

Reichstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Zu verkaufen:

- 1) Ein reichl. halber Acker gut angeplanter Garten nebst 1 Stück besten Feldes von 14 Morgen Kornausfaat, nahe bei Leipzig.
- 2) Ein massives Haus mit Nebengebäuden und Garten, nahe bei Leipzig, für 2500 Thlr.

Alles Nähere unentgeltlich durch das

conc. Leipziger Vermittlungs-Bureau,
Schloßgasse Nr. 11.

Zollgewichte

in Gußeisen und Messing, ajustirt und geacht, empfehlen billigst

B. Wapler & Söhne.

Geachte Zollgewichte

in Gußeisen und Messing empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Richard Bruns, Gewandgäßchen Nr. 1.

Reitbrillen,

die erwarteten, sind eingetroffen. O. S. Weber, Optiker, Kaufhalle im Durchgang.

Billige Sommerstoffe.

Waschechte 3/4 Sommer-Jaconets, die Elle 4 Ngr. und 5 Ngr.

Feine französische 3/4 Mousseline, die Elle 6 Ngr. und 7 1/2 Ngr.

Leichte wollene Sommer-Kleiderstoffe, die Robe 2 1/2 Ngr. und 3 Ngr.

Abgepaßte Roben mit Kanten und Volants zu 4 Ngr. und 5 Ngr.

Seidene Roben in schönen neuen Mustern zu 7 1/2 Ngr., 9 Ngr., 10 Ngr. bis 13 Ngr.

Hauskleiderstoffe in großer Auswahl zu 1 Ngr. 15 Ngr.

Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Geld- und Reise-Taschen,

Eisenbahn-Taschen, Reise-Necessaires, div. Reise-Utensilien, so wie alle Sorten Damen- und Kinder-Taschen empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Gummi-Schubstoff,

bestes englisches Fabrikat in allen Breiten von 6-15 Ngr. pr. Elle empfiehlt

W. Braunsdorf,
Neumarkt Nr. 3, erste Etage.

Verkauf. Ein gut gebautes fast neues Haus nebst Garten, für zwei Familien passend, ganz in der Nähe von Leipzig, ist für 2300 Thlr. zu verkaufen.

In dem Lotterie-Comptoir von J. E. Richter, Nicolaistraße Nr. 42, zu erfragen.

Eine sehr leicht transportable Kochmaschine, für Restaurationen passend, ist sofort zu verkaufen beim Bildhauer Schneider, Windmühlenstraße Nr. 16.

Ein seit 25 Jahren bestehendes, mit verschiedenen Neben-Branchen verbundenes **Neusilber- und Silber-Plattir-Waaren-Geschäft** ist zu verkaufen.

Nur reelle Selbstkäufer wollen sich gef. an Herrn Gustav Hartmann in Leipzig, Markt Nr. 12, 1. Etage wenden.

Sämmtliche Jahrgänge der **Gartenlaube** sind für 3 1/2 Thlr. zu verkaufen.

Wo? sagt Herr E. Kullmann in Hohmanns Hof.

Eine **Siegelsammlung** (1400 Stück) wird verkauft große Windmühlenstraße 42, im Gartenhaus 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen sind Wiener Rohr- und andere Stühle, hell und dunkel polirt, lackirt und rohe, Comptoirsessel, fertige Divans, so wie Gestelle in solider Auswahl. Louis Müller, Neukirchhof 6.

Zu verkaufen ist wegzugshalber 1 sehr gut gehaltener Mah.-Divan, 1 dauerhaftes Kinderbett mit Gitter, 1 Bettstelle, 1 Pult-Commode, 1 Federbett. Zu erfragen Thomasgäßchen 7 part.

Zu verkaufen ist eine große Auswahl Divans, Detomanen, Stühle, Mattagen nebst Gestellen, Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Billig zu verkaufen ist ein Blech-Ofen mit Kochmaschine und Rohr in Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 163, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist eine Hobelbank Ulrichsgasse Nr. 45, 1 Treppe.

Ein schöner schwarzbrauner **Wasserhund**, 20 Wochen alt, ist zu verkaufen Petersstraße Nr. 46, 5 Treppen.

Verkauft werden soll wegen Mangel an Platz ein schöner weifrothblühender **Oleander**, circa 4 1/2 Elle hoch, Reudnitzer Straße Nr. 16, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Partie altes Bauholz. Näheres darüber Lauchaer Straße Nr. 6 auf dem Zimmerplatze.

Alle Arten Mauer- und Dachsteine, Gyps, Kalk sind stets billig zu haben Ulrichsgasse Nr. 78, vis à vis der Bregel.

Russischen braunen Leim

empfiehlt **F. W. Obermann**, gr. Windmühlenstraße Nr. 15.

Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Um mit dem noch vorhandenen **Cigarren-Lager** vollständig zu räumen, gebe ich Sorten zu und unter den Kostenpreisen ab.

Nr. 1. Rio Hondo . . . 8 ^{sh} .	Nr. 13. La Perla Londres 16 ^{sh} .
" 4. Leon de oro . . . 11 "	" 14. La Villa clara . . . 16 "
" 8. Escat Londres 12 "	" 19. Diana Havanna 18 "
" 9. Trabucos . . . 12 "	" 22. Vigilancia " . . . 20 "
" 11. Celebr. Londres 13 1/2 "	" 23. Marina " . . . 23 "

import. **Havanna-Cigarren** von 25-60 ^{sh} pr. mille. **Otto Häweritz**, Barfußgäßchen.

Upmann-Londres-Cigarren offeriren wir in bester Qualität 25 Stk. für 10 ^{sh}, 1000 Stk. 12 ^{sh}.

G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Besten Weinessig

zum Einsetzen der Früchte, so wie auch **Stragron-Essig** empfehlen **Weidenhammer & Gebhardt**.

Neue Matjes-Häringe

in ausgezeichnete und feiner Qualität sind wieder frisch angekommen, so wie feine marin. Häringe mit allen möglichen Früchten, Braunschweiger Schmalzwurst, Winterwaare, empfehle ich als etwas Ausgezeichnetes, desgl. die beliebtesten Knackwürstchen empfiehlt **Carl Schaal**, Universitätsstraße.

Holländische Matjes-Häringe.

Die erste Sendung ist eingetroffen und verkauft in Schocken und einzeln billigst

Louis Lauterbach,

Petersstraße Nr. 42.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Champagner, Medoc- und Rheinweinflaschen werden fortwährend gekauft

Halle'sches Gäßchen Nr. 14 im Salzverkauf.

Eine **gebrauchte, aber gute Hobelbank** wird gesucht beim **Hausmann** Windmühlenstraße Nr. 15.

Zu kaufen gesucht wird ein dauerhaftes Weinreal mit Verschluß Zeiger Straße Nr. 6 partierre.

Ein noch in gutem Zustande befindliches **Billard** wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man in Stadt Cöln abzugeben.

Gesucht wird ein gebrauchter **Ofen** mit Röhre. Adressen Gebr. Baumann.

Gesucht wird ein gebrauchter **Kleiderschrank**, ein **Sopha** und **Bettstellen**. Adressen Neumarkt 11, im Hofe links 1 Tr. abzugeben.

Zur gefälligen Berücksichtigung.

Gesucht wird für eine der pünctlichsten rechtlichsten **Zinszahlrinnen** ein ganz zufällig durch den Tod des Gläubigers kündbar wordenes, auf deren in einer der schönsten Straßen allhier gelegenen, 4 Stock hohen, massiven, mit 1863 ^{sh} Steuereinheiten belegten, mit 8400 ^{sh} versicherten, nach Abzug der Abgaben dormalen 1405 ^{sh} jährlich eintragenden, mit einem großen schönen Bauplatze versehenen, und dormalen wenigstens 30000 ^{sh} werthen Haus- und Gartengrundstücke haftendes Capital von 2500 ^{sh} zu 4 1/2 % Zinsen und alles darauf sich beziehendes vorgelegt und nachgewiesen vom **Finanzcommissar Adv. Jacobi**.

Ein **Beamter** sucht 150 bis 200 ^{sh} gegen gute Zinsen und genügende Sicherheit auf zwei Jahre zu erborgen.

Geneigte Offerten, mit A. G. bezeichnet, übernimmt die Buch. des Herrn **Dr. Otto Klemm**, Universitätsstraße.

1500-2000 Thlr. werden zur Erweiterung eines nicht kaufmännischen, aber sehr einträglichen, der Mode nicht unterworfenen Geschäfts zu erborgen gesucht. Zinsen und Gewinnantheil 10 %. Adressen unter A. S. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Anerbieten.

Einer **Dame**, welche die Absicht hat, längere Zeit in Leipzig zu leben, kann unter den angenehmsten und billigsten Verhältnissen ein Aufenthalt empfohlen werden.Adr. unter Nr. 1. H. H. sind in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein geübter und zuverlässiger **Rechtscandidate**, dessen Specimina approbirt sind, kann gegen einen jährlichen Gehalt von 200 ^{sh} sofort auf meiner Expedition antreten. **Advocat Hermann Simon**.

Für eine **auswärtige Eisengießerei** wird ein thätiger Agent, der mit dem Fache bekannt ist, für Leipzig gesucht.

Nur Solche wollen unter E. G. G. in der Expedition d. Bl. ihre Adressen niederlegen.

Ein Schriftseher,

gewandt und mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich Condition erhalten bei

Treuen im Boigt. **W. Senbruch**.

Ein Buchbindergehülfe

wird zur selbstständigen Führung einer kleinen Buchbinderei nach auswärts gesucht. Näheres bei **E. A. Hensel**, Nicolaistraße 54.

Gesucht wird für auswärts ein tüchtiger **Clavier-Instrumentenmacher-Gehülfe** (Fertigmacher), welcher, wenn tüchtig, auf guten Lohn, gute Behandlung und dauernde Beschäftigung, so wie auf Ersatz des Reisegeldes rechnen kann. Alles Nähere bei Herrn **E. F. Laue**, Grimma'sche Straße Nr. 36.

Ein **Schlosser- oder Mechanikus-Gehülfe**, im Drehen und Feilen gelibt und mit guten Zeugnissen versehen, findet einen guten Platz bei **L. W. Scholle**,

Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Ein **Meubelpolirer** erhält ausdauernde Arbeit **Serberstraße Nr. 43**.

Ein **Tischlergeselle**, welcher gut poliren kann, findet dauernde Beschäftigung **Kupfergäßchen Nr. 5**.

Gesucht wird für ein adeliges Haus ein **Diener** und eine **perfecte Köchin** mit guten Attesten. Offerten sind franco hier *posto restante* M. G. 2. abzugeben.

Gesucht wird ein **Bursche zur Hausarbeit**
Burgstraße Nr. 21.

Eine Jungfer, welche bereits als solche gedient hat und im Nähen und Platten erfahren ist, wird gesucht in Merseburg, Oberaltenburg Nr. 819 eine Treppe hoch.

Eine Stipperin

wird unter guten Bedingungen gesucht in der Blumenfabrik von **Mathilde Scheller.**

Directrice = Gesuch.

Eine anständige Dame wird für eine Blumenfabrik unter vortheilhaftesten Bedingungen zu engagiren gesucht. Adressen beliebe man unter A. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht

wird zum 1. August eine zuverlässige Kindermuhme aufs Land, in der Nähe von Leipzig, und kann sich melden Georgenstraße Nr. 19, 2 Treppen zwischen 9—11 Uhr.

Gesucht wird in eine auswärtige anständige Restauration zum sofortigen Antritt ein anständiges gewandtes Mädchen von angenehmen Aeußern zur Bedienung der Gäste. Näheres ist auf persönliche Vorstellung heute und morgen zu erfahren: Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2, 3 Treppen bei Hrn. Hermann Reichardt.

Gesucht wird ein ordentliches reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Zu erfragen Gerberstraße 56 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches **Kindermädchen**
Burgstraße Nr. 21 parterre.

Gesucht wird ein sehr anständiges und erfahrenes Stubenmädchen, welches auch stopfen und platten kann, Lehmanns Garten 2. Haus, 2 Treppen links. Zu melden 9—12 Uhr.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen Reichsstraße Nr. 36, 3. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches reinliches Dienstmädchen zum sofortigen Antritt oder 15. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 41.

Gesucht wird ein Mädchen zu einem Kinde und häuslicher Arbeit. Petersstraße Nr. 3, 2. Hof 1 Treppe.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zum 15. Juli gesucht äußere Frankfurter Straße letztes Haus.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen, das in der Küche und der häuslichen Arbeit bewandert ist. Näheres Brühl, Schwabe's Hof, Treppe E, 1. Etage.

Zum 1. August wird ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit, so wie zur Beaufsichtigung eines Kindes gesucht Kosplatz Nr. 13 parterre.

Ein Mädchen oder Frau wird als Aufwartung auf eine Stunde früh gesucht. Anmeldungen Barfußgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Eine gut empfohlene Aufwartung sucht sofort Franz Seidler, Nicolaistraße Nr. 2, 2. Etage.

Buchführung. Wer während einiger Stunden des Tages von einem hiesigen verschwiegenen Manne seine Bücher geordnet und, nebst der vorkommenden Correspondenz, geführt zu haben wünscht, wird ersucht, seine Adresse versegelt unter der Chiffre R. im Gewölbe der Madame Baudius, Salzgäßchen, gefälligst niederzulegen.

Ein **Gärtner** wünscht Beschäftigung in Familiengärten. Adressen sind niederzulegen Reichsstraße Nr. 38 beim Hausmann.

Ein junger Mann von 18 Jahren, welcher 2 Jahre auf einer juristischen Expedition und über 2 Jahre auf einem Comptoir als Copist gearbeitet hat, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, eine anderweitige Stellung, am liebsten aber wieder auf einem Comptoir.

Geehrte Herren Principale werden gebeten, ihre gef. Offerten unter J. H. H. 42 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein thätiger Mann in 30er Jahren sucht Beschäftigung als Comptoirclener, Aufseher, Markthelfer. Schriftliche Offerten erbittet man R. G. H. 3 Expedition dieses Blattes.

Ein mit guten Zeugnissen versehener **militärfreier** junger Mensch von 21 Jahren, welcher mehrere Jahre in einer Stelle war und jetzt noch in Condition steht, sucht jetzt oder später eine Stelle als Markthelfer u. s. w. Werthe Adressen bittet man unter H. L. H. 10 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger kräftiger militärfreier Mensch, welcher 1 Jahr hindurch in einer Papierfabrik als Packer ic. beschäftigt war und sich keiner Arbeit scheut, sucht ein baldiges Unterkommen. Gefällige Adressen wird bei Herrn Schuhmachermeister Wiesner in Stadt Wien niederzulegen gebeten.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, gesund und kräftig, welcher gut empfohlen, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle, sei es als Diener, Hausknecht, Markthelfer, Laufbursche oder sonst dergleichen. Adr. unter D. B. H. 5. werden *posto rest.* erbeten.

Ein kräftiger Bursche vom Lande, 18 Jahre alt, sucht einen Posten als Laufbursche; hat schon als solcher conditionirt. Zu erfragen Petersstraße Nr. 24, hinten im Hofe 1 Treppe bei Herrn Heinder.

Ein junger Mensch, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, auch im Verkauf der Materialwaaren bewandert und von seinem Prinzipale gut empfohlen ist, sucht Dienst als Markthelfer oder Verkäufer. Adressen Schulgasse Nr. 12, 1 Treppe.

Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einem Material-Detail-Geschäfte beendete, sucht zu baldigem Antritt eine Stelle als Volontair, gleichviel in welcher Branche. Nähere Auskunft ertheilt Herr Fedor Wilisch, Dresdner Straße.

Ein Mädchen, welches geübt im Schneidern ist, sucht im oder außerm Hause Beschäftigung. Zu erfragen Erdmannsstraße 12 bei Herrn Tischler Antorf.

Für eine treue, zuverlässige, dabei auch anständige Person wird bei einer achtbaren Familie eine Aufwartung gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt Grimma'sche Straße bei Mad. Lindner, Kammmacherbude im Mauricianum.

Eine Köchin, welche mehrere Jahre in achtbaren Familien war, sucht zum 1. August Veränderung halber eine andere Stelle.

Zu erfragen in der Reichsstraße Nr. 8 u. 9 im Gewölbe bei Madame Hermann.

Eine **perfecte Köchin** sucht Dienst zum 1. August bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann.

Ein wohlgesittetes Mädchen, stark und kräftig, 17 Jahre alt, von rechtlichen Aeltern, welches 3 Jahre bei ihrer Herrschaft dient und auf gutes Zeugniß gestützt ist, sucht, um sich zu verändern, bei anständigen Herrschaften Dienst. Alles Nähere bei Frau Gleitsmann, Königsplatz Nr. 19 parterre.

Ein junges Mädchen von guter Herkunft, häuslich erzogen, im Kochen, so wie im Nähen, Sticken und andern weiblichen Arbeiten geübt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ihren Kenntnissen angemessene Stelle; auch würde sie bei vorkommenden Fällen häusliche Arbeiten übernehmen. Adressen bittet man unter M. H. 19 *posto restante* Leipzig einzusenden.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches im Nähen und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 15. Juli oder 1. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Nicolaistraße, Stadt London, im Hofe 4 Treppen.

Ein Mädchen, welches noch nicht hier in Condition gewesen, Beamtentochter, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. August bei einer Herrschaft ein Unterkommen als Stubenmädchen, auch würde sie die Stelle eines Ladenmädchens annehmen. Adr. werden erbeten in der Expedition d. Bl. unter Chiffre B. N.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich der häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht zum 1. August bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 10.

Ein junges Mädchen aus Bayern, welches noch nicht gedient hat, sucht zum 15. Juli oder 1. August einen Dienst für Kinder oder auch für Alles.

Große Fleischergasse Nr. 2, 2 Treppen.

Gesucht wird von einem ordentlichen soliden Mädchen aus Thüringen, welches im Nähen, Platten und Waschen, so wie überhaupt mit der Hauswirtschaft und Küche so ziemlich vertraut ist, eine Stelle. Näheres Mittelstraße Nr. 25, parterre rechts.

Ein ehrliches fleißiges Mädchen sucht zum 1. oder 15. August für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen Emilienstraße Nr. 7, eine Treppe links.

Ein Mädchen sucht zum 15. einen Dienst entweder bei ein Paar Leuten für Alles oder als Stuben-, Laden- oder Schenk mädchen. Man bittet Adressen abzugeben **Serberstraße Nr. 18 parterre im Gewölbe.**

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, nicht von hier, sucht sofort oder 15. Juli einen guten Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 48 beim Schuhmachermeister Müller.

Ein junges gewandtes Mädchen von angenehmem Aussehen, welches schon als Verkäuferin conditionirte und empfehlende Zeugnisse besitzt, sucht in einem hiesigen oder auswärtigen Geschäfte anderweite Stelle. Näheres Morisstr. 10, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht zum 15. Juli oder 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder auch als Jungemagd. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10, im Hofe links 2 Treppen.

Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 61, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches in der Küche und häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht sofort oder bis zum 1. August Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Querstraße Nr. 16 parterre links.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst zum 1. August für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Johannisgasse Nr. 38, 3 Treppen.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht einen Dienst zum 1sten August; sie hat gute Zeugnisse aufzuweisen, ist in der Küche nicht unerfahren und unterzieht sich aller häuslichen Arbeit.

Zu erfragen Inselstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht gleich oder bis zum Ersten einen Dienst. Adressen abzugeben Neumarkt Nr. 35 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst, sei es bei Kindern oder zur häuslichen Arbeit.

Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 22, 1 Treppe.

Ein Mädchen aus Thüringen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst zum 15. Juli. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 5, 3 Treppen bei der Herrschaft daselbst.

Ein ordentliches Mädchen, in Küche und häuslicher Arbeit erfahren, sucht einen Dienst zum 1. Juli. Näheres Sporergäßchen Nr. 3, im Hofe 2 Treppen.

Ein junges solides Mädchen sucht zum 1. August einen Dienst in die Küche und zu häuslicher Arbeit. Adressen bittet man Fleischergasse Nr. 2, 3 Treppen abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, das in Handarbeiten und Kochen nicht unerfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter Z. H 4 niederzulegen.

Logis = Gesuch.

Ein pünctlich zahlender Beamter sucht für nächste Michaelis ein Familienlogis von ca. 100 fl in der Nähe des Wägelplatzes oder des Halle'schen Pfortchens. Gefällige Offerten beliebe man unter L. & K. No. 7. poste restante niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis in Reudnitz in der Nähe der Grenzgasse eine Wohnung zum Preise von 80—100 fl . Offerten beliebe man beim Kaufmann Herrn J. Kießling, Dresdner Straße, niederzulegen.

Zu mietben gesucht wird an der Dresdner, Ritter- oder Grimma'schen Straße eine Stube eine Treppe hoch unter der Chiffre A. H 3 in der Exped. d. Bl.

Zu mietben gesucht wird ein Familienlogis, bestehend aus zwei Stuben nebst Zubehör und wo möglich einem Arbeitsschuppen. Adressen bittet man gef. abzugeben bei **Heinrich Reichert, Maler, Dresdner Straße Nr. 43 im Seitengebäude.**

Zu mietben gesucht wird pr. 1. August a. c. eine freundliche meublirte Stube für zwei Herren.

Adressen nebst Angabe des Preises bittet man unter T. R. 2. bei Herrn Carl Grobst, Ritterstraße Nr. 11, niederzulegen.

Gesucht wird von einer pensionirten Witwe, welche sich mit Nähen beschäftigt, ein kleines Logis oder Stube und Kammer ohne Meubles im Preise von 26 bis 30 Thlr. Adressen sind abzugeben Emilienstraße, Dampfbäckerei parterre.

Gesucht wird von einer pünctlich pränumerando zahlenden Witwe ohne Kinder, welche ein ruhiges Geschäft betreibt, bis Michaelis ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör in der Grimma'schen Vorstadt. Offerten unter M. H 27. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesucht wird ein kleines Logis im Preise von 36 bis 40 fl Pränumerando, sogleich oder bis Michaelis zu beziehen.

Näheres und Adressen bittet man beim Lohnkutscher Ritter, Kopplatz Nr. 9 niederzulegen.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden kinderlosen Witwe zu Michaelis ein Logis in der innern Stadt, im Preise von 50 bis 100 Thlr. Adressen werden erbeten Nicolaisstraße Nr. 42.

Gesucht

wird zu Michaelis von einer ruhigen, pünctlich zahlenden Familie ein Logis in der Vorstadt, parterre oder 1. Etage, im Preise von 150—200 fl . Adressen bittet man unter dem Rathhause im Bühnengewölbe Nr. 33 abzugeben.

Gesucht wird von Leuten ohne Kinder bis Michaelis ein Logis im Preise von 60—80 fl , in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen sind abzugeben Kaufhalle Nr. 31, Gewölbe im Durchgange bei E. F. Wendler, Schuhmachermeister.

Zu Weihnachten d. J. wird in guter Geschäftslage der innern Stadt ein Familien-Logis gesucht im Preise von 100—150 fl . Adressen F. F. Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird gleich zu beziehen ein Stübchen ohne Bett im Preise von 18 bis 20 Thlr. pr. Jahr, in der Stadt oder Vorstadt. Adr. sind abzugeben in der Conditorei von Schucan, Klosterg. 6.

Gesucht wird sogleich eine Stube, womöglich mit Kammer, ohne Meubles. Adressen sind unter H. H 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. August ein meublirtes Zimmer, möglichst mit Schlafcabinet, mit Hausschlüssel und meßfrei, von einem jungen Kaufmann. Adressen unter L. St. 48. in der Expedition d. Bl.

Weservermietung. Ein sehr geräumiges hohes Zimmer im ersten Stock vorn heraus steht als Waarenlager in der **Hainstraße** für die Messen zu vermieten.

Näheres Hainstraße Nr. 32, 1. Etage bei G. Altner.

Von Michaelis a. c. an ist ein Gewölbe unterm Dammhirsch, Reichsstraße Nr. 33, außer den Messen zu vermieten.

Dr. **Gustav Hanbold.**

In dem Wollrabe'schen Hause an der Erdmannsstraße Nr. 1 ist in 3. Etage eine sehr freundliche geräumige Wohnung von Michaelis d. J. an zu vermieten durch

Adv. **Cerutti**, Hainstraße Nr. 29.

Zu vermieten ist von Ostern 1859 ab eine herrschaftliche 1. Etage von 12 heizbaren Stuben (incl. 2 Säle) nebst übrigem Zubehör und auf Wunsch mit Stallung und einem Gärtchen. Die Wohnung liegt gesund, bietet eine reizende Aussicht, ist gut gehalten und mit allen nur möglichen Bequemlichkeiten versehen. Näheres im **Local-Comptoir**, Thomassg. 5, 2. Et.

Zu vermieten ist von Michaelis ab eine 1. Etage 110 fl in der Schützenstraße, eine 1. Etage mit Salon 400 fl und eine 3. Etage 220 fl in der Dresdner Vorstadt, ein Parterre für 130 fl , nahe am Kopplatz. Näheres im **Local-Comptoir**, Thomassg. 5, 2. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche Familienwohnung von 4 Stuben mit Zubehör und Garten von nächste Michaelis an für jährl. 150 fl . Näheres äußere Zeitzer Str. 22 o. b. Besitzer.

Zu vermieten ist zu Michaelis in Meudnitz 1 Treppe ein sehr freundliches Logis, 1 Stube, Kammer, Küche und Holzbehältniß, Preis 32 R , wo möglich an eine oder zwei Personen. Zu erfragen bei Herrn Jesch, Petersstraße Nr. 8.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, eine Stube und zwei Kammern nebst Zubehör, sogleich zu beziehen. Neu-Meudnitz 28, 1 Treppe beim Hausbesitzer zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Dachlogis, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Vorfaal etc. Grenzgasse Nr. 21 in Meudnitz.

Ein Professionist, der zugleich den Hausmannsposten übernehmen will, kann ein billiges Wohn- und einzurichtendes Arbeitslocal erfragen Antonstraße Nr. 5.

Garçon-Logis.

Ein elegant meublirtes Wohn- nebst Schlafzimer mit separatem Eingang ist zu vermieten Painstraße Nr. 5, 2. Etage.

Vermietung.

Eine Stube mit Alkoven ist vom 1. August an frei und an einen oder zwei Herren zu vermieten
Frankfurter Straße Nr. 43, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundlich schön meublirte Stube mit der schönsten Aussicht Lehmanns Garten 2. Haus, 3. Et. links.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an solide Herren, die ihre Beschäftigung außer dem Hause haben,
Wasserkunst Nr. 13, 2 $\frac{1}{2}$ Treppen links.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche meublirte Stube mit Kammer und separatem Eingang. Zeilher Straße Nr. 20/21 im Gewölbe zu erfragen.

Zu vermieten ist an ledige Herren ein meublirtes Zimmer nebst Kammer Neukirchhof Nr. 43, 1 Tr.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine fein meubl. Stube Burgstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen oder zwei Herren Alexanderstraße Nr. 2 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube, meßfrei, Hauschlüssel, Morisdam, Westergänger Nr. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. oder 15. August ein Garçonlogis mit sehr freundlicher Aussicht Duerstraße Nr. 2, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine große, gut meublirte Stube nebst Schlafzimer, vorn heraus und meßfrei, an einen oder zwei solide Herren und kann nach Belieben bezogen werden Brühl, Krastes Hof Nr. 64, 4te Etage.

Zu vermieten ist zum 1. August an ledige Herren eine freundliche Stube H. Fleischergasse Nr. 18, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube für einen soliden Herrn Floßplatz Nr. 6, im Garten Nr. 15.

Sogleich zu beziehen: eine schön meublirte Stube mit Schlafzimer (Gartenausicht), Kopplatz 9, Hintergebäude 3. Et.

Eine Stube ist zu vermieten an einen oder 2 Herren Preußergäßchen Nr. 11, 2 Treppen.

Eine kleine Stube mit Bett ist an Herren sofort zu vermieten Ritterstraße Nr. 35, 3 Treppen.

Eine Schlafstelle für einen soliden Herrn ist zu vermieten Duesstraße Nr. 15, links 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer Stube Gerberstraße Nr. 56, Hintergebäude 1 Treppe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für anständige Herren lange Straße Nr. 9, 3 Treppen, Vordergebäude.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen. Näheres Kupfergäßchen, Kramerhaus bei Herr Löbner im Zigarrengeschäft.

Offen sind Schlafstellen Thomaskirchhof, vorn heraus Nr. 3, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Magazingasse Nr. 2, 2 Treppen.

Insel Buen Retiro.

Morgen Donnerstag den 8. Juli

Römisches Abend-Fest,

arrangirt vom Decorateur Herrn Krause,

bestehend in

Illumination, Concert, Gondelzug

mit Musik

Land- und Wasser-Feuerwerk.

Morgen erfolgt eine ausführliche Anzeige; für heute nur die Versicherung, daß dem geehrten Publicum etwas ganz Neues und Ueberraschendes geboten wird. **W. Wend.**

Restauration zum Forsthaus.

Morgen Donnerstag den 8. Juli

EXTRA-CONCERT

von den drei Musikhören der Jägerbrigade.

Fr. Zbiele, Musikdirector.

Großes

Vogelschießen und Stangenklettern

im neu eingerichteten Garten zu

Zweinaundorf

Sonntag den 11. Juli,

verbunden mit Concert und Ball, wozu ergebenst einladet

das Musikchor von E. Hiller.

NB. Auf Obiges Bezug nehmend versichere ich einem geehrten Publicum, mit guten Speisen und Getränken bestens aufzuwarten. **C. Saserhorn.**

Sternschießen in Großdeuben

Sonntag den 11. Juli,

wobei Langmusik; dazu ladet ergebenst ein

Robert Läger.

NB. Großdeuben ist $\frac{1}{4}$ Stunde vom Anhaltepunkt Saschwitz.

Einem geehrten Publicum empfehle ich meine neu restaurirten Keller-Localitäten und verbinde zugleich die Anzeige, daß ich von heute an außer Wein, Rothwein-Punsch und Srog auch bayrisches Bier verabreichen werde.

Aug. Wölbling, am Markt, Königshaus.

Oberschenke Gohlis.

Heute Mittwoch ladet zu einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, vorzüglichen Bierem und feiner Gose ergebenst ein

W. Kühne.

Die Brandbäckerei

empfehle Kirschkuchen mit saurer Sahne, Stachelbeer-, Dresdner Gieskuchen und verschiedenen Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet **C. Pentzschel.**

Gasthof in Lindenau.

Zu Allerlei mit Cotelettes nebst verschiedenen anderen Speisen lade ich heute ergebenst ein. **C. Zahn.**

Gosenthal.

Heute ladet zu Cotelettes mit Allerlei, feiner Gose und Lagerbier freundlichst ein **C. Hartmann.**

Gosenschenke zu Custritzsch.

Heute ladet zu Allerlei mit Cotelettes und Rindblende freundlichst ein **Geinrich Fischer.**

Drei Lilien in Meudnitz.

Heute Stockfisch mit Schoten und feine Bier. **W. Zahn.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 188.]

7. Juli 1858.

Die I. Compagnie Leipziger Communalgarde

hält ihr diesjähriges Scheiben- und Sternschießen, verbunden mit Sommervergnügen, Concert und Ball, nächsten Sonntag den 11. Juli d. J. in **Entrissh** ab und ladet die geehrten Kameraden anderer Compagnien zu recht zahlreicher Theilnahme freundlichst ein. Gleich herzlich willkommen sind die Veteranen, so wie die durch Kameraden eingeführten Gäste.

Der Abmarsch in Dienstkleidung mit Armbinde und weißen Beinkleidern erfolgt Vormittags 10 Uhr.

Versammlungsort: **Bickerts Restauration** neben Stadt Rom.

Entrée-Billets für Herren à 10 π , für Damen à 5 π sind bei den Herren

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42,

J. S. Reichsenring, Grimma'sche Straße Nr. 10, und

Conditor Pascher, Zeiger Straße Nr. 6,

bis Sonnabend in Empfang zu nehmen.

Der Comité.



Heute Mittwoch Concert im Tivoli-Garten.

Das Nähere besagen die Programme. Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von **M. Wenck**.

Bei dem heutigen Garten-Concert wird portionenweise warm und kalt gespeist.

A. Stolpe.

Restauration Thonberg.

Heute Mittwoch

Concert vom Musikdirector Friedr. Riede,

verbunden mit

prachtvoller Illumination und Decoration des Gartens.

Anfang 7 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert morgen Donnerstag statt.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Füssel.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Mittwoch

CONCERT von W. Herfurth.

Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Waldschlößchen zu Gohlis.

quarré mit gefüllten Zwiebeln, wozu einladet

Heute Mittwoch eine Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Stockfisch mit Schoten und Schöps-

A. Senfer.

Stünz.

Heute Mittwoch Concert,
großes Feuerwerk und Illumination.

Anfang des Concerts um 4 Uhr.

Großer Kuchengarten.

NB. Morgen Abend Speckkuchen.

Heute Abend Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln, Cotelettes mit Blumenkohl ic., div. Obst- und Kaffeekuchen und ein feines Töpfchen Bscheppliner Doppellagerbier.

C. Martin.

Heute Mittwoch in Stötteritz Allerlei,

große Krebse u. andere warme Speisen, Stachelbeer-, Kirsch-, Spritz- u. div. Kaffeekuchen, ff. Bayerisches v. Kurz u. ff. Vereinsbier ic. Schulze.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Mittwoch und täglich div. Obst- und Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen, vorzügliche Biere auf Eis, kohlensaures Wasser ic.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Allerlei mit Cotelettes nebst div. anderen Speisen und vorzügliche Biere, frisch aus der Eiskellerei.

Oberschenke in Gutfisch. Heute Stockfisch oder Cotelettes mit Schoten.**Pilgers Restauration,** gr. Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute zu Schweinsknochen und Klößen à Portion 3 Ngr. ergebenst ein. **Biere ff.****Heute Abend Allerlei mit Cotelettes, Rindsleude**in und außer dem Hause. NB. Heute früh wird das erste Faß bayerisches Doppel-Sommerbier verzapft, so wie ein gutes Glas Lagerbier bei **C. Weil, Hainstraße Nr. 31.****Zum Mittagstisch** à Portion 5 Ngr. ladet hiermit ergebenst ein **C. S. Cramer, Dresdner Straße Nr. 10.****Plagwitz. Heute von 6 Uhr an Speckkuchen bei G. Düngefeld.****Heute Abend Stockfisch mit Schoten bei C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.****Geraer Felsenkeller-Lagerbier, feinste Qualität, bei Carl Wehnert, Universitätsstr. Nr. 8.****Kleine Funkenburg. Heute Allerlei mit Zunge oder Cotelettes.****Heute Abend Allerlei mit Cotelettes,** wozu ergebenst einladet **J. S. ter Booren, Schloßgasse Nr. 3.****Grüne Linde. Heute Schweinsknochen,** wozu ergebenst einladet **A. Vletge.** Bier ausgezeichnet.**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Portion 3 Ngr.** Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes Jambster März-Bitterbier und Käschenaer à Töpfchen 13 & von wohlbekannter Güte. **Ergebenst E. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.****Heute Nachmittag Speck- und Kaffeekuchen,** wozu ergebenst einladet **J. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.****Speckkuchen empfiehlt für heute früh halb 9 Uhr****Friedrich Kell, Universitätsstraße.****Staudens Ruhe.**Heute zu Stockfisch mit Schoten und Cotelettes ladet freundlichst ein **NB. Morgen Speckkuchen. V. Dittmann.****Zur goldenen Säge.**Für heute Abend lade ich zu Allerlei freundlichst ein. **E. Reinhardt.****Gasthof zum Helm in Gutfisch.**Heute Mittwoch ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge ergebenst ein **Julius Jäger.****Restauration zum Wintergarten.**

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Drei Mohren.Heute Abend 6 Uhr Speckkuchen, wozu freundlichst einladet **F. Rudolph.****NB. Morgen Stockfisch mit Schoten.****Zur grünen Eiche in Lindenau.**Heute Abend von 6 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen u. frisch gekochten Schinken, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.****Restauration zur grünen Schenke.**Heute Bogelschießen mit Concert und Ball, dabei empfehle ich diverse Speisen, worunter Allerlei, Gänsebraten u. s. w., Obst- und Kaffeekuchen, vorzügliches Bernesebräu und Lagerbier. **C. Schönfelder.****RESTAURATION hohe Strasse Nr. 7**empfehlen für heute Stockfisch oder Zunge mit Schoten. Das Lagerbier ff. **Nob. Peters, hohe Straße Nr. 7.****Heute Schlachtfest, wozu ich freundlichst einlade.****C. verw. Engelbrecht, Plauen'scher Platz Nr. 1.**Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen nebst einem feinen Töpfchen Branntbier, wozu ergebenst einladet **Witwe Pöhter, Klosterstraße 2.**Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei **Wilhelm Fiedler, Krafts Hof, Brühl Nr. 64.**Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.**Speckkuchen heute von 8 Uhr an warm beim Bäckmeister **Freyberg, Grimma'sche Straße Nr. 25.****Verloren** wurde vom Wintergarten bis zur Frankfurter Straße eine Nadel mit weißen Steinen in Form eines Kranzes. Gegen Belohnung bittet man selbige Gerberstraße Nr. 19 im Gewölbe abzugeben.**Verloren** wurde am Montag von der Carolinenstraße über das Brand und Plagwitz nach dem Ruthorum ein Kreuzchen mit grünen Steinen. Abzugeben gegen angemessene Belohnung Carolinenstraße Nr. 10.**Verloren** wurde vom Thomaskirchhof bis an Auerbachs Hof am Markte ein weimarischer Zehnthalerschein. Gegen Dank und 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung abzugeben Rosplatz 8 bei Hrn. Dr. W. Hamn.**Verloren** wurde vorgestern Abend von Lills in Volkmarzdorf bis zu Gräfers in Neuschönefeld und von da nach Leipzig eine silberne Spindeluhre. Der Finder wird gebeten, dieselbe in der Maschinenfabrik der Herren Frisch & Großer in Neuschönefeld gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.**Verloren** wurde am Sonntag ein Portemonnaie mit etwas Geld und einem Granatringe. Gegen Belohnung abzugeben Thomaskirchhof 18, 3 Tr.

Ein schwarzseidener Regenschirm, am Griffe mit dem Namen des Eigenthümers versehen, ist in letzter Woche irgendwo stehengelassen worden. Man bittet ihn gegen Belohnung Ostmarkt Nr. 3, 1 Treppe hoch abzugeben.

Am Montag Nachmittag wurde eine Armutter verloren von der Petersstraße bis auf den bayerischen Bahnhof. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Münzgasse 10 bei L. Schulbig.

Das Steuer meines Rahnes

(Farbe grün und weiß) ist Montag den 5. d. s. Abends nach zehn Uhr entwendet worden. Sollte dasselbe aufgefunden werden, bitte ich um Nachricht unter Zusicherung eines guten Honorars.

Gustav Voersch, Gerhards Garten.

Verlaufen hat sich ein kleiner brauner Affenpinscher. Abzugeben gegen eine gute Belohnung Inselstraße Nr. 11, 2. Etage.

Den mir genannten Herrn, welcher am Sonntag in Eutritsch im Helm im Saale den grauen Filzhut aufgefunden und mitgenommen hat, ersuche ich, binnen 3 Tagen mit denselben gegen Belohnung zugustellen; wo nicht, werde ich andere Maßregeln ergreifen. Hospitalstraße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.

Der kleine achtjährige Kopfrechner **Mag Ellenbogen** aus Ungarn, der durch sein Auftreten in Dresden und Berlin sowohl in öffentlichen Localen als in den Hauptschulen und privatim die sämtlichen Zuhörer in Erstaunen gesetzt hat, worüber ihm die vortheilhaftesten Zeugnisse zugetheilt worden sind, wird in einigen Tagen hier in Leipzig eintreffen, um sein seltenes Talent zu zeigen.

Um recht baldige Aufführung der Oper „**Martha**“ wird herzlich gebeten.
M. C. R. B. S.

Der Zufall brachte mir zur Kenntniß, daß beide Briefe von der Post von unbefugter Hand entnommen wurden. — Zu ersehen von der gestrigen Annonce. Vorsehen!

Ich verlange Antwort auf meine Briefe, wohin? — weist Du. Sonst! statt Unterredung — Lebewohl.

G. M. komm und laß dich zu mir nieder, GIEB! — mit meine Ruhe wieder.
C. S.

Theurer Freund, wie innig dank ich für die zärtliche Fürsorge. Bitte um ein sicheres Zeichen ferneren Wohlwollens.

Das ist ganz irrig! —

— Aber auf welche Weise kennt man Briefgeheimnisse? F..t.

Dem Herrn **C. Gustav Sempel** gratuliren zu seinem 26. Wiegenfeste ungenannt, doch sehr bekannt.

Ein donnerndes Lebehoch dem Fräulein **Marie Seyer** zu ihrem heutigen Geburtstage. Komme mein Leben.

Eine verheerende Feuersbrunst hat am 15. Juni d. J. Morgens 2 Uhr in Zella bei **Schneeberg** zwei unbescholtene Leute, **Gottfried Goepner** mit Familie aus Leipzig und **Franz Wiesend** aus Bayern, welche seit einigen Monaten daselbst eine Fournierschneiderei errichtet hatten, um ihr Hab und Gut gebracht.

Das Feuer kam so plötzlich und griff bei der augenblicklich mangelnden Hülfe so schnell um sich, daß die Obigen kaum mit ihrem Leben davon kamen, und sämtliche Maschinen, Werkzeuge, Meubles, Kleider und Wäsche in wenigen Minuten ein Raub der Flammen wurden.

Die Genannten hatten wohl Schritte gethan, ihr Eigenthum zu versichern, konnten aber wegen des angrenzenden, von Holz gebauten Eisenhammers in eine Assuranz nicht aufgenommen werden.

In Anbetracht, daß Dieselben durch dieses Unglück auf eine unverschuldete Weise ihre ganze Existenz verloren und die Hoffnungen ihrer Familien vernichtet sehen, hat eine Hohe Kreis-Direction

Herrn **Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 42,

bei welchem die schriftliche Bestätigung des Herrn Pfarrers und des Ortsrichters von Zella vorliegt, ermächtigt, Sammlungen für die Verunglückten entgegenzunehmen, und es ergeht hiermit an alle hochherzigen Geber und Menschenfreunde die dringende Bitte um milde Beiträge.

An die Veteranen der Kgl. Sächs. Armee von den Jahren 1812—1815 u. 1849,

so wie Mitglieder der Vereins-ehrenvoll verabschiedeter Militär-Kranken- und Sterbecasse.

Alle, die sich an der Feier des 12. August d. J. zur Erinnerung an die Schlacht bei Podobna betheiligen wollen, werden ersucht sich zu einer Berathung hierüber Donnerstag den 8. Juli a. e. Abends 7 Uhr im Wiener Saal einzufinden. Der Comité.

Die Gesellschaftsmitglieder werden hierdurch zu recht zahlreicher Betheiligung bei der Begleitung eines der ältesten Mitglieder, des entschlafenen Herrn **M. Krätzschar**, freundlich eingeladen.

Versammlungsort Mittwoch den 7. Juli Mittags präcis 1 Uhr in Herrn **Senze's** Restauration in Reichels Garten. Die Vorsteher.

Die Beerdigung unseres Freundes **Krätzschar** findet heute Mittag um 1 Uhr statt. Freunde, welche ihn zu seiner Ruhestätte begleiten wollen, versammeln sich Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 2 bei Herrn **Senze**.

Unserm Jodler **Robert Sch.....** zum 31. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch! **Aurora** und **Buddelmeier**.

Meinen geliebten Aeltern ein dreimal donnerndes Hoch zu ihrer silbernen Hochzeit.

Ihr sie liebender Sohn **C. S. Lobe**.

Männergesangverein.

Heute keine Versammlung.

K. V.

Vergnügungs-Fahrt nach **Röfen**

Sonntag den 11. Juli e.

Anmeldungen werden am Vereinsabende entgegengenommen.

H-a. Grosser Kuchengarten.

HSPR. Ab. 6 U. Lindenau. Felsenkeller.

Die Geburt eines muntern Mädchens zeigen nur hierdurch an.
Leipzig, den 6. Juli 1858.

Adv. **Arno Liebster**,

Therese Liebster, geb. **Dietsch**.

Ihre eheliche Verbindung zeigen nur auf diesem Wege ihren Freunden und Bekannten ergebenst an.
Leipzig und Löbejün, den 5. Juli 1858.

Carl Mühlbach,

Adelheid Mühlbach geb. **Müller**.

Am 4. Juli endete ein sanfter Tod die Leiden unseres guten Vaters und Vaters, Herrn **Johann Ehrenfried Nebner**, im 50. Lebensjahre, was ich Verwandten und Freunden hiermit anzeige. — Leipzig, den 6. Juli 1858.

Maria Nebner und Sohn.

Heute früh 6 Uhr verschied nach längerem schweren Leiden unser guter Vater, Vater und Schwiegersohn, **Eduard Franz Alb. Schiller**, Bürger und Buchhändler, in seinem 46. Lebensjahre, was theilnehmenden Verwandten und Freunden, um stilles Beileid bittend, ergebenst anzeigen

Leipzig, 6. Juli 1858.

die Hinterbliebenen.

Vom Bade Kreuth ist uns die höchst traurige Nachricht zugegangen, daß am 3. d. M. früh 1/27 Uhr unsere gute Mutter und Schwiegermutter,

Frau **Louise Emilie** verw. **Wagner**, geb. **Bösenberg**, an einem Blutschlag sanft entschlafen ist.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Albert, Baum. n. Fam. aus Petersburg, und
 Albrecht, Frau a. Stolp, Stadt Rom. 3
 v. Asterwuschky Part. a. Remel, St. Wien.
 Adler, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
 Auenmüller, Kfm. a. Dresden, w. Schwan.
 Behmer, Fabr. a. Jeshitz, Lebe's H. garni.
 Böttinger, Kfm. a. Heilbronn, und
 Bäßler, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
 Boden, Kfm. a. Geln, und
 v. Bormann, Obef. n. S. a. Lublin, und
 v. Bormann, Schiedsrichter a. Warschau, Palmb.
 Besselmann, Frau n. L. u. Seb. a. Schwerin, und
 Böbs, Insp. a. Christinenfeld, H. de Baviere.
 Beckert, Kfm. a. Verbau, Stadt Gotha.
 Bernd, Part. a. Augsburg, Stadt Wien.
 Beyer, Fel. a. Breslau, Stadt Nürnberg.
 Brose, Kfm. a. Potsdam, schwarzes Kreuz.
 Cuhig, Obef. a. Pürschütz, Palmbaum.
 v. Dobrans, Vorsteher a. Erfurt, und
 Dieze, Kgbef. a. Pomßen, Stadt Dresden.
 Dürr, Fr. n. Fam. a. Pöth, St. London.
 Dannhäuser, Hblkreif. a. Innsbruck, St. Hamb.
 Döring, Kfm. n. S. a. Reichenbach, und
 Döwery, Pächter a. Bafitz, Palmbaum.
 Daniel, Banq. a. Jassy, und
 Dittmar, Fr. n. Fam. a. Berlin, H. de Pol.
 Evert, Kammermusik a. Hannover, und
 Glöner, Kfm. n. Fam. a. Posen, gr. Baum.
 Engelhardt, Part. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Gubitz, Obef. a. Pürschütz, Palmbaum.
 Gd. Reg. Rath a. Gahlenz, H. de Baviere.
 Gert, Beamter a. Hamburg, H. de Baviere.
 Gscheidt, Kfm. a. Solingen, goldner Hahn.
 Gminkson, Leutn. a. Weimar, und
 Gkert, Priv. n. L. a. Berlin, H. de Baviere.
 Grub, Kfm. n. Fam. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Gubler, Schauspieler a. Reifen, schw. Kreuz.
 Friede, Kfm. a. Glauchau, und
 Franzel, Adv. a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Feddersen, D. a. Kiel, Stadt Dresden.
 Falkenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Fildner, Kfm. a. Solingen, Palmbaum.
 Freigabe, Frau Konsistorialrathin n. Töchtern a.
 Altenburg, grüner Baum.
 Glaube, Insp. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Gelmed, Fr. a. Breslau, Stadt Nürnberg.
 v. Globig, Kammerh. n. Fr. a. Dresden, St. Dresd.
 Gelbricht, Def. a. Bilsig, Lebe's H. garni.
 v. Gaffner, Rittmstr., Kammerh. n. Diener a.
 Kopenhagen, und
 Gierhofer, Stud. a. Dresden, St. Hamburg.
 Gharraf, Kfm. a. Potsdam, Katharinenstr. 3.
 Hanke, Obef. a. Hannover, Stadt Rom.
 Hulbert, Propr. a. Boston, Hotel de Russie.
 Hirsch, Kfm. a. Berth, Palmbaum.
 Hely, Rent. a. London, Hotel de Prusse.

Hahn, Kfm. n. Fr. aus Aschersleben, Palmb.
 Horn, wirtl. Geh. Ober-Finanzrath u. Minist.
 Dir. n. Fam. a. Berlin, und
 Heilen, D. a. Klüg, Hotel de Baviere.
 v. Haaren, Bar. u. Obef. a. Petersburg, und
 Hezer, Offic. a. Hannover, H. de Baviere.
 Joseph, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Jhsen, Ober-Commiff. a. Ebnsee, St. Nürnberg.
 Joniz, Gastw. a. Nieder-Märzdorf, schw. Kreuz.
 Jpigojhn, Kfm. n. Fam. a. Frankf. a/M., St. Hamb.
 Krey, Kfm. a. Schwerin, und
 Klopfer, Def. n. Fr. a. Weifen, schw. Kreuz.
 Krepfmar, Obef. a. Torgau, und
 Klepl, Frau a. Gera, Stadt Rom.
 Kunoth, Kfm. n. Fr. a. Bremen, H. de Russie.
 Köhler, Ingen. a. Stuttgart, und
 Krakau, Fabr. a. Witten, Palmbaum.
 Kaun, Hblm. a. Mainzlar, halber Mond.
 Krape, Fabr. a. Apolda, Stadt Wien.
 König, Part. a. Ribniz, und
 Klingföhr, Oberleutn. a. Hannover, und
 Kaul, Obef. a. Solingen, St. Nürnberg.
 Kriemann, Rühlensbes. a. Wolfenburg, gr. Baum.
 Kdwy, Kfm. a. Berlin, und
 Kaffus, Pastor a. Riga, Stadt Nürnberg.
 Kdp, Priv. a. Wien, und
 Ködke, Fr. n. Fam. a. Berlin, und
 Luther, Frau a. Raumburg, Stadt Rom.
 Langhammer, Kfm. a. Reichenbach, Palmb.
 Leipziger, Kfm. a. Breslau, und
 Lauter, f. l. Hofrath n. Fam. a. Wien, H. de Baviere.
 Leonieff, Part. a. Alexandrien, St. Wien.
 v. Lammarsch, Rent. n. Fam. u. Dienersch. a.
 Grefeld, und
 Lewin, Kfm. a. Jassy, Hotel de Pologne.
 Lautenberg, Def. a. Döbrichau, schw. Kreuz.
 Lubold, Kfm. a. Gera, Stadt Dresden.
 Lächland, Def. a. Bilsig, Lebe's H. garni.
 Maiflas, Kfm. a. Geln, Stadt Hamburg.
 Mathes, Einwohner a. Oberkeindach, gr. Reiter.
 v. Marschall, Offic. a. Hannover, H. de Pol.
 v. Nagel, Beamter a. Petersburg, und
 Neuhoff, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Niemann, Fr. Dir. a. Stettin, Lebe's H. garni.
 Pfeifer, Proc. a. Niedershausen, St. Frankf.
 Parkes, Consul n. L. u. Diener a. Bremen, St. Rom.
 Plange, Kfm. a. Gättersloh, Palmbaum.
 Pfeifer, Kfm. a. Barmen, Stadt Gotha.
 Busch, Kfm. a. Wien, Stadt Nürnberg.
 Raue, Hblkreif. a. Löwenberg, halber Mond.
 Röber, Frau a. Darmstadt, H. de Baviere.
 Rosalino, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Dresd.
 Remuf, Techniker a. Bzdubiz, und
 Richter, Fabr. a. Limbach, Stadt London.
 Reichelm, Konsistorialrath n. Fam. a. Frankf.
 a/M., Stadt Nürnberg.

Rohde, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
 Schönfelder, Juwelier aus Magdeburg.
 Schulze, D. a. Dresden, und
 Streibed, Juwelier a. Wien, Stadt Rom.
 Schlep, Musikus a. Petersburg, H. de Russie.
 Sachs, Kfm. a. Berlin, und
 v. Sabieszjanoff, Obef. a. Lublin,
 Schönstedt, Kfm. a. Erfurt, und
 Stügler, Obef. a. Pürschütz, Palmbaum.
 Strohn, Kfm. a. Bradford, und
 Stampe, Pensionär a. Christinenfeld, und
 Schulze, Frau Commerz.-Rathin n. Jungfer a.
 Stettin, Hotel de Baviere.
 Schönemann, Fabr. a. Gisleben, g. Laute.
 Steller, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
 Schubardt, D., Bibliothekar n. Fam. a. Cassel,
 Seifert, Kfm. a. Baden-Baden, und
 Stamm, Kfm. a. Kachen, und
 v. Stoll, Rent. a. Hannover, H. de Baviere.
 Stulander, Baumstr. a. Stockholm, und
 Steinthal a. Berlin, und
 Schiller, Kfm. a. Dresden, St. Nürnberg.
 Siegel, Ober-Commiff. a. Dresden, gr. Baum.
 Schubarth, Kfm. a. Delniz, und
 Sputh, Def. a. Kreyppelhof, schw. Kreuz.
 v. Stadelberg, Graf, Kgbef. n. Fr. u. Diener
 a. Torbo, und
 Schulze, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Silbeck, Def. a. Breslau, Lebe's H. garni.
 Sofe, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Silberschmidt, Hblkreif. a. Heidingsfeld, Palmb.
 Thierfelder, Kfm. a. Annaberg, St. Dresden.
 Thiemer, Frau a. Gfädt, weißer Schwan.
 Taubrich, Priv. a. Weifen, und
 Timäus, Kfm. n. Fr. a. Dresden, Palmbaum.
 Unvericht, Hauptm. a. D. a. Gistloh, Hotel de
 Prusse.
 Veit, Buchhdir. a. Berlin, Stadt Rom.
 Wolf, Antiquar a. Dresden, Stadt London.
 Wollenweber, Kfm. a. Gummersbach, St. Hamb.
 Warren-Gould, Propr. a. Boston, und
 Wolf, Fr. Hofrathin a. Dresden, Hotel de Russie.
 Weber, Fabr. a. Glauchau, und
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 v. Wikinghausen, Fr. Gräfin n. L. a. Weon, H. de Pol.
 Weif, Konsistorialrath a. Ludwigslust, und
 Wild, Fr. a. Nürnberg, und
 Wittmar-Nebing, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg.
 v. Zieten, Kgbef. n. Fam. a. Weonn, Stadt Rom.
 v. Zschau, General-Major n. Diener a. Dres-
 den, Hotel de Prusse.
 Zelter, Fabr. a. Merseburg, Stadt Wien.
 Zimpel, D. a. Bonn, Stadt Nürnberg.
 Ziegler, Kfm. a. Burg, schwarzes Kreuz.
 v. Zandrow, Major n. Gem. a. Breslau, St.
 Hamburg.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 6. Juli. Berl.-Anh. A. u. B. 123¹/₂; Berl.-Stett.
 106; Geln-Mind. 144¹/₂; Oberschlef. A. u. C. 136¹/₂; do. B.
 —; Cofel-Dderb. 49¹/₂; Thüringer 110¹/₂; Friede-Wilth-Nordb.
 53¹/₂; Ludwigsb.-Verb. —; Dester. 5⁰/₁₀ Met. —; do. Nat.
 Anl. 80³/₄; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 67⁵/₈;
 Dester. Credit. 111³/₄; Dessauer Credit-Actien 49³/₄; Weimar.
 Bank-Actien 94¹/₂; Braunschweiger do. 102; Gera do. —;
 Thüringer do. 74¹/₂; Norddeutsche do. 81¹/₂; Darmstädter do.
 90³/₄; Preussische do. —; Jaffner do. —; Hannov. do. —;
 Disc.-Comm.-Anth. 103¹/₂; Wien 2 Mt. 96³/₈; Amsterd. f. S.
 141¹/₂; Hamb. f. S. 149³/₄; London 3 Mt. 6. 18¹/₄; Paris
 2 Mt. 79¹/₂; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 18.
 Wien, 6. Juli. Metall 5⁰/₁₀ 82¹³/₁₆; do. 4¹/₂ 0/0 —; do.
 4⁰/₁₀ 65³/₈; Nat.-Anl. 83³/₁₆; Loose v. 1834 —; do. 1839 131;

do. 1854 109³/₄; Grundentlast.-Dbl. div. Kronländer —; Bank
 Act. 96³/₈; Edcompte-Actien 586¹/₂; Dester. Credit-Actien 229¹/₄;
 Dester. franz. Staatsbahn 261; Ferd.-Nordb. —; Donau-
 Dampfch. 535; Lloyd —; Elisabethbahn —; Theißbahn —;
 Amsterdam —; Augsburg 105³/₄; Frankfurt a. M. 104⁵/₈;
 Hamb. 76³/₄; London 10. 12¹/₂; Paris 122¹/₂; Münzduc. 7¹/₂.
 London, 5. Juli. Consols 95¹/₈; 3⁰/₁₀ Span. —; 1⁰/₁₀ nach
 diff. —.
 Paris, 5. Juli. 4¹/₂ 0/0 Rente 94. 50; 3⁰/₁₀ Rente 68. 35;
 Span. 1⁰/₁₀ n. diff. —; do. 3⁰/₁₀ innere —; Silber-Anleihe
 —; Credit mobil. 642; Dester. Staatsb. 640; Coup. det.;
 Lomb. Eisenbahn-Act. 588; Coup. det.; Franz.-Josephsb. 458.
 Breslau, 5. Juli. Desterreich. Bankn. 97³/₄ B.; Oberschlef.
 Act. Lit. A. u. C. 136¹/₂ S.; do. Lit. B. 128¹/₄ B.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 6. Juli Abds. 16° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Volz,
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.